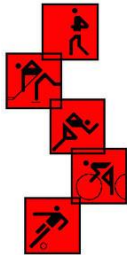




SV GOHL - COLORADOS



3 - 5

(2:0 / 0:2 / 1:2)



Datum / Zeit: 07.02.2015 / 22:30 Uhr
Stadion: Ilfishalle Langnau
Zuschauer: 30

TOR	ZEIT	TORSCHÜTZE (ASSIST)	BEMERKUNGEN
1:0	06.37	Jutzi (Mosimann)	Power Play
2:0	09:08	Jutzi (Fankhauser)	
2:1	11:01	Colorados	
2:2	24:53	Colorados	
2:3	28.37	Colorados	
2:4	40:44	Colorados	
2:5	46:52	Colorados	
3:5	59:48	Fankhauser (Schär)	

AUFSTELLUNG SV - GOHL

Lehmann Joel, Mosimann Roger, Schär Stefan, Hartmann Matthias, Fankhauser Marco, Stucki Urs, Krähenbühl Christoph, Langenegger Andi, Frey Dominik, Marti Daniel, Wittwer Beat, Wüthrich Marco, Jutzi Stefan, Wüthrich Beat

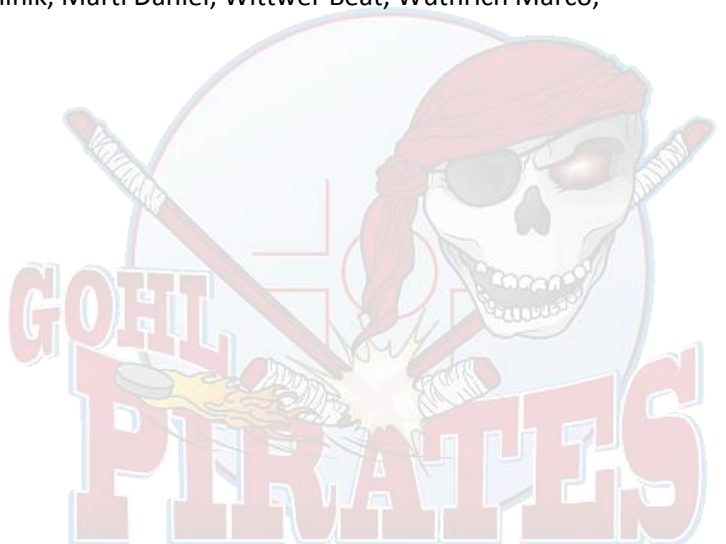
SCHIEDSRICHTER

Zaugg Daniel, Baumgartner Markus

STRAFEN

SV Gohl (5x2') (1x10')

Colorados (10x2')





BEMERKUNGEN

Fehlende Spieler: Scheidegger Daniel (verletzt), Wegmüller Felix (verletzt), Wüthrich Alexander (verletzt), Siegenthaler Stefan (verletzt), Schlüchter Roger (abwesend)

FAZIT

Zack, das erste! Zoom, das zweite! Und beinahe... aber eben nur beinahe, wäre eine gefühlte Minute später, auch gleich das dritte Tor in Folge, zu unseren Gunsten ausgefallen! Der schmerzliche Ton des Offsite - Abpiffes schrill durch die Halle, bremste den Alleingang unseres Doppeltorschützen und liess nur ein enttäushtes Raunen, in der doch noch immer relativ überschaubaren, aber treuen Menge unserer Fans zurück...

Die Spieler des HC Colorados wurden regelrecht überfahren - Nervosität und Unsicherheit machte sich bei Ihnen bemerkbar. Diesen Vorteil wollten wir unbedingt nutzen, um den Drei-Tore-Vorsprung zu realisieren. Aber...: Nach einem missratenen Powerplay, mussten wir den schnellen Konter des Gegners und somit den Ausgleich hinnehmen. Das erste Drittel schlossen wir dennoch für uns ab.

Vielleicht war es der Spirit unserer alten Kabine, die einige von uns kurzerhand mit dem alten Siegeshunger versorgte... Aufgrund der Frauen-Hockey-Meisterschaft, in dieser Woche, mussten wir für dieses Spiel wieder in die alten Katakomben im UG umziehen, welche bei unseren Vereinsveteranen definitiv leicht nostalgische Gefühle hervorriefen. In dieser einen Kabine „hausten“ wir all die Jahre, in jenen unsere Mannschaft immerhin schon drei Mal EM-Meister geworden ist.

Der Offensiv-Drang im zweiten Drittel war enorm. Das dritte Tor musste her! Wir kreierten einige gute Chancen, konnten aber leider nichts Zählbares herausspielen.

Wie sich zeigte, waren wir jedoch zu offensiv - mehrmals wurden wir von den schnellen Stürmern der Colorados überlaufen und so gingen sie in der 28. Minute erstmals in Führung. Erneut wollte es uns nicht gelingen, in den Powerplays auch nur den geringsten Druck zu machen, was gegen ein solch führungsstarkes Team unbedingt nötig gewesen wäre. Ein Punkt an dem wir verstärkt arbeiten müssen!

Im letzten Drittel ergaben sich noch einige unliebsame Strafminuten, welche uns natürlich auch nicht gerade nützlich waren. Wertvolle Spieler fehlten, zwei weitere humpelten zudem mit Prellungen vom Eis... Der ansehnliche Anschlusstreffer in der letzten Minute, kam definitiv zu spät und dennoch, mit einem Resultat von 3-5, gegen eine starke und erfahrene Mannschaft wie die Colorados, kann man durchaus leben.

Unsere Mannschaft besteht zwar auch schon ein Weilchen, hat sich aber im Laufe der Jahre immer wieder neu formiert. Viele talentierte Spieler haben aus unterschiedlichsten Gründen gewechselt oder ganz aufgehört, eingespielte Linien wurden somit zerrissen und mussten neu aufeinander abgestimmt werden... Das alles braucht Zeit. Junge Spieler gewinnen an Erfahrung und unser Team wird sich wieder spüren lernen. Irgendwann werden wir wieder soweit sein, dass wir dieses Eis rocken! Arbeiten wir an unseren Schwachstellen und bauen auf unsere Stärken!

Stefan Jutzi

